

## Inhaltsübersicht

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	11
<b>Verzeichnis der Übersichten</b>	17
<b>Einleitung</b>	19
<b>Erster Teil: Die Erbhaftung nach altem und geltendem Recht</b>	21
A) Geschichtliches	21
B) Die Erbhaftung des BGB	35
C) Kritik, Reformvorschläge und -versuche	67
D) Rechtsvergleich	73
<b>Zweiter Teil: Ausgangs- und Ansatzpunkt der hier vorgeschlagenen Regelung</b>	79
A) Die Problemstellung	79
B) Grundstrukturen der hier vorgeschlagenen Regelung	85
<b>Dritter Teil: Die Haftung des Alleinerben nach der hier vorgeschlagenen Regelung</b>	97
A) Nachlaßsichtung	97
B) Nachlaßabwicklung	119
C) Nachlaßerwerb	143
<b>Vierter Teil: Die Haftung der Miterben nach der hier vorgeschlagenen Regelung</b>	157
A) Ausgangs- und Ansatzpunkt	157
B) Die Haftung bis zur Erlangung der Verfügungsbefugnis	165
C) Die Haftung nach der Erlangung der Verfügungsbefugnis	167
<b>Fünfter Teil: Die Haftung des Vor- und Nacherben und beim Erbschaftskauf nach der hier vorgeschlagenen Regelung</b>	169
A) Die Haftung des Vor- und Nacherben	169
B) Die Haftung beim Erbschaftskauf	175
<b>Sechster Teil: Zusammenfassende Betrachtung</b>	179
<b>Literaturverzeichnis</b>	183

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>19</b>
<b>Erster Teil: Die Erbhaftung nach altem und geltendem Recht</b>	<b>21</b>
<b>A) Geschichtliches</b>	<b>21</b>
I. Römisches Recht	21
1. Frührecht	21
2. Vorklassische und klassische Zeit	22
3. Spätromisches Recht	23
II. Deutsches Recht	25
1. Frühes Mittelalter	25
2. Hochmittelalter	25
3. Spätes Mittelalter	27
4. Neuzeit	27
a) Das Allgemeine Preußische Landrecht (ALR)	28
b) Das österreichische Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch (ABGB)	29
c) Der Code civil (Cc)	31
5. Übergang zur Erbhaftung des BGB	33
<b>B) Die Erbhaftung des BGB</b>	<b>35</b>
I. Grundfragen der Erbhaftung	35
1. Schuld und Haftung	35
2. Haftungssysteme	37
3. Interessen der beteiligten Parteien	39
4. Verbindlichkeiten, die sich gegen den Nachlaß oder/und das Eigenvermögen richten	40
II. Die Haftung des Alleinerben	43
1. Nachlaßerwerb	43
a) Anfall der Erbschaft	43
b) Rechtsstellung des vorläufigen Erben	44
2. Nachlaßsichtung	47
a) Erheblicher Nachlaß	47
(1) Inventarerrichtung	47
(2) Aufgebot der Nachlaßgläubiger	48
(3) Schonungseinreden	49
b) Dürftiger Nachlaß	50

3. Nachlaßabwicklung	50
a) Erheblicher Nachlaß	51
(1) Ausreichender Nachlaß	51
(a) Nachlaßverwaltung	51
(b) Erschöpfungseinrede	52
(2) Unzulänglicher Nachlaß	53
(a) Nachlaßkonkurs	53
(b) Nachlaßvergleich	54
(c) Überbeschwerungseinrede	56
b) Dürftiger Nachlaß	56
(1) Ausreichender Nachlaß	56
(a) Dürftigkeitseinrede	56
(b) Erschöpfungseinrede	56
(2) Unzulänglicher Nachlaß	57
(a) Unzulänglichkeitseinrede	57
(b) Überbeschwerungseinrede	57
III. Die Haftung der Miterben	57
1. Nachlaßerwerb	58
2. Nachlaßsichtung	58
a) Inventarerrichtung	58
b) Aufgebot der Nachlaßgläubiger	59
(1) Gerichtliches Aufgebot	59
(2) Privates Aufgebot	59
c) Die Schonungseinreden	60
3. Nachlaßabwicklung	60
a) Vor der Nachlaßteilung	60
(1) Ausreichender Nachlaß	60
(a) Besonderheiten bei den Miterben	60
(aa) Gesamthandsschuld-Gesamthandhaftung	61
(bb) Gesamtschuld-Gesamtschuldhafung	61
(b) Anwendung der allgemeinen Regeln auf die Miterben	62
(2) Unzulänglicher Nachlaß	62
(a) Besonderheiten bei den Miterben	62
(b) Anwendung der allgemeinen Regeln auf die Miterben	63
(aa) Nachlaßkonkurs	63
(bb) Nachlaßvergleich	63
b) Nach der Nachlaßteilung	63
(1) Ausreichender Nachlaß	63

(a) Besonderheiten bei den Miterben	63
(aa) Gesamthandsschuld – Gesamthandhaftung	63
(bb) Gesamtschuld-Teilschuld – Gesamtschuldhaftung-Teilschuldhaftung	64
(b) Anwendung der allgemeinen Regeln auf die Miterben	65
(2) Unzulänglicher Nachlaß	65
IV. Die Haftung des Vor- und Nacherben	65
V. Die Haftung beim Erbschaftskauf	66
C) Kritik, Reformvorschläge und Reformversuche	67
I. Kritik und Reformvorschläge	67
II. Reformversuche	69
1. Der Vorschlag von Siber	69
2. Der Entwurf von Karpe ("Breslauer Entwurf")	70
3. Die Stellungnahme des Erbrechtsausschusses zu den Werken von Siber und Karpe	71
D) Rechtsvergleich	73
I. Die Erbenhaftung in der DDR	73
II. Die Erbenhaftung in England	75
III. Die Erbenhaftung in Italien	76
IV. Die Erbenhaftung in der Schweiz	77
Zweiter Teil: Ausgangs- und Ansatzpunkt der hier vorgeschlagenen Regelung	79
A) Die Problemstellung	79
I. Zusammentreffen von Nachlaß und Eigenvermögen	79
II. Einfache, Zwischen- und Problemfälle	81
III. Das dreistufige System	83
1. Das Problem der Nachlaßsichtung	83
2. Das Problem der Nachlaßabwicklung	83
3. Das Problem des Nachlaßerwerbs	84
IV. Ergebnis	84
B) Grundstrukturen der hier vorgeschlagenen Regelung	85
I. Haftungsart	85
1. Die allgemein existierenden Haftungsarten	85
2. Ausschluß der unbeschränkten Haftung	87
3. Sinn und Zweck der Erlangung bzw. Verwirkung des Beschränkungsrechts	88

4. Mittel, die Verwirkung bzw. Erlangung des Beschränkungsrechts zu ersetzen	90
5. Grundsatz der immer beschränkten Haftung	91
II. Haftungsform	93
1. Die allgemein existierenden Haftungsformen	93
2. Bewertung der verschiedenen Haftungsformen	94
III. Ergebnis	95
<b>Dritter Teil: Die Haftung des Alleinerben nach der hier vorgeschlagenen Regelung</b>	<b>97</b>
<b>A) Nachlaßsichtung</b>	<b>97</b>
I. Die allgemein existierenden Sichtungsinstitute	97
II. Unbekannte Forderungen	100
1. Der Aufruf an die Gläubiger, ihre Forderungen anzumelden	100
2. Der Gläubigeraufruf von Amts wegen bei jedem Erbfall	101
3. Der Ausschluß der Nachlaßgläubiger	105
III. Bekannte Forderungen und Aktiva	106
1. Nachlaßverwaltung	107
a) Die neue Nachlaßverwaltung (im Rahmen der Nachlaßsichtung)	107
b) Eröffnung	108
c) Befreiung von der Nachlaßverwaltung	110
d) Verwirkung der Befreiung	110
2. Private Nachlaßsichtung	110
a) Errichtungsfrist	111
b) Amtliches, halbamtliches und privates Nachlaßverzeichnis	111
c) Aufzeichnung des Nachlasses	112
d) Bekräftigung des Nachlaßverzeichnisses	113
e) Verwirkung des Rechts der privaten Nachlaßsichtung und -abwicklung	113
3. Dürftige Nachlässe	116
IV. Ergebnis	118
<b>B) Nachlaßabwicklung</b>	<b>119</b>
I. Die allgemein existierenden Abwicklungsinstitute	119
II. Erhebliche Nachlässe	121
1. Nachlaßsichtung	121
2. Private Nachlaßabwicklung	122
III. Dürftige Nachlässe	123
1. Reihenfolge bei der Gläubigerbefriedigung	123
2. Begleichung der Verbindlichkeiten nach dem Quotenbescheid	125

<b>IV. Durchführung der beschränkten Haftung</b>	<b>128</b>
1. Der Vorbehalt der beschränkten Haftung	128
2. Ergänzung der beschränkten Haftung	132
a) Dingliche Surrogation und ergänzende rechnerische Wert-haftung	132
b) Schadensersatzhaftung	136
3. Zwangsvollstreckung aus dem (Vorbehalts-)Urteil	137
<b>V. Schutz der Nachlaßgläubiger vor Zugriffen der Eigengläubiger auf den Nachlaß</b>	<b>138</b>
<b>VI. Ergebnis</b>	<b>142</b>
<b>C) Nachlaßerwerb</b>	<b>143</b>
I. Die allgemein existierenden Erwerbsinstitute	143
II. Vollrechtserwerb am Nachlaß	145
1. Das Problem des Zwischenzustandes	145
2. Kritische Würdigung des Anfalls- und Antrittsprinzips	146
3. Das neue Erwerbsinstitut	149
a) Der Erwerb der Rechtsinhaberschaft	150
b) Die Erlangung der Verfügungsbefugnis	151
4. Kritische Würdigung des neuen Erwerbsinstituts	153
III. Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren	154
IV. Ergebnis	155
<b>Vierter Teil: Die Haftung der Miterben nach der hier vorgeschlagenen Regelung</b>	<b>157</b>
<b>A) Ausgangs- und Ansatzpunkt</b>	<b>157</b>
I. Die Problemstellung	157
II. Grundstrukturen	157
1. Die allgemein existierenden Haftungsarten	157
2. Anwendung der beim Alleinerben herausgearbeiteten Grund-sätze auf die Miterben	162
<b>B) Die Haftung bis zur Erlangung der Verfügungsbefugnis</b>	<b>165</b>
I. Die Haftung vor der Nachlaßteilung	165
II. Die Haftung nach der Nachlaßteilung	166
III. Ergebnis	166
<b>C) Die Haftung nach der Erlangung der Verfügungsbefugnis</b>	<b>167</b>
I. Die Haftung vor der Nachlaßteilung	167
II. Die Haftung nach der Nachlaßteilung	167
III. Ergebnis	168

Fünfter Teil: Die Haftung des Vor- und Nacherben und beim Erbschaftskauf nach der hier vorgeschlagenen Regelung	169
A) Die Haftung des Vor- und Nacherben	169
I. Die Problemstellung	169
II. Grundstrukturen	169
1. Die allgemein existierenden Haftungsarten	169
2. Anwendung der beim Alleinerben herausgearbeiteten Grundsätze auf den Vor- und Nacherben	172
III. Ergebnis	174
B) Die Haftung beim Erbschaftskauf	175
I. Die Problemstellung	175
II. Grundstrukturen	175
1. Die allgemein existierenden Haftungsarten	175
2. Anwendung der beim Alleinerben herausgearbeiteten Grundsätze auf den Erbschaftskauf	177
III. Ergebnis	178
Sechster Teil: Zusammenfassende Betrachtung	179
Literaturverzeichnis	183